

# Die Abteilung Wandern der SpVgg Pittenhart

1975 - 2007

Im April 1975 wurde auf Initiative von Sebastian Stadler die Abteilung Wandern als 4. Abteilung der SpVgg Pittenhart gegründet. Von 1975 - 2006 lenkte Stadler 31 Jahre als Abteilungsleiter deren Geschicke. Josef Stecher stand ihm tatkräftig als 2. Abteilungsleiter zur Seite.



*Die beiden Abteilungsleiter Sebastian Stadler und Stellvertreter Josef Stecher 1991*

Im ersten Jahr nahm man bereits an 18 Wanderungen teil; in Schnaitsee mit einer Rekordbeteiligung von 123 Teilnehmern. Die Aufnahme der der SpVgg Pittenhart in den Deutschen Volkssportverein (DVV) bildete die Voraussetzung für Wandertage in Pittenhart. Der 1. Internationale Volkswandertag in Pittenhart war am 24. und 25. April 1976 mit über 2600 Teilnehmern, eine große Herausforderung für die Verantwortlichen und Helfer der jungen Abteilung. Von

1976 - 2001 fand jährlich an jeweils zwei Tagen im Mai der Wandertag in Pitttenhart statt. Unter Mithilfe vieler Freiwilliger wurden Gruppen aus nah und fern betreut und auch viele Einheimische machen sich auf die 10- oder 20-km-Stecken, die wegen der abwechslungsreichen und schönen Routenwahl sehr beliebt waren. Durch schattige Wälder vorbei am Buch- oder Eschenauer See zur Aussicht nahe Maiering und durch unsere schönen Orte führte der Weg und auch manch Einheimischer entdeckte Unbekanntes. Der Wandertag war über Jahrzehnte das Aushängeschild und eine der wichtigsten Einnahmequelle für unseren Verein. Im Rekordjahr 1978 kamen 3500 Wanderer! nach Pitttenhart.



*Preisverteilung 14. Int. Wandertag 1989 durch Vorstand Edgar Schrenk und Sebastian Stadler*

Die Mitglieder der Wanderabteilung fuhren ihrerseits jährlich tausende von Kilometern zu Auswärtswanderungen u. a. nach Ober- und Niederbayern, Tirol, Salzburg, Südtirol und in den Bayr. Wald.



*Wanderabteilung in Brixen/Südtirol 1980*

*vorne: Josefa Stecher, Hanni Mittermaier, Wast Stadler, Resi Stadler, Klaus Hänsel   hinten: Josef Stecher, Gertraud Hänsel, Hans Reichhofer*

Bis zu 46 Mal jährlich machte man sich auf den Weg und ging bei auswärtigen IVV-Wandertagen mit.

"Neben der gesunden Mischung aus Sport und Freude an der Bewegung tut Wandern auch der Seele gut. Spaß und Begeisterung, Natur und Geselligkeit werden großgeschrieben. Wettbewerb und Konkurrenz kennt man beim Volkssport Wandern nicht.", das waren die Grundsätze der Wanderer. Ob alt oder jung, mit der Familie, in Gruppen oder alleine - jeder war willkommen. Darüber hinaus engagierte

sich die Abteilung in unserer Gemeinde auch im sozialen Bereich. 1992 spendeten die Wanderer den Reinerlös des 17. Int. Wandertages (5000 DM) für den Bau des Pittenharter Kindergartens. 1989 errichteten die Wanderer am Sonnwendköpfl in den Chiemgauer Alpen nahe des Taubensees ein Bergkreuz. Es soll an die Toten und Gefallenen der Gemeinde Pittenhart erinnern. Diesen schönen Ort besuchen seitdem viele Pittenharter immer wieder besonders zu den Berggottesdiensten, die die Wanderer und seit 2007 Herbert Kirschner am Pittenharter Kreuz organisieren.



*Bergmesse am Sonnwendköpfl mit Diakon Sepp Stürzer*

Der Aufwand und die Kosten für die zigtausend Kilometer, die zu den Auswärtswanderungen zurückgelegt wurden, die enormen Anstrengungen für die Organisation und der Rückgang der Beteiligung sorgten dafür, dass ab 2002 nach 26 Jahren keine eigenen Wandertage

mehr organisiert und die Auswärtswanderungen eingeschränkt wurden.

2005 wurde Stadler für 35 Jahre Tätigkeit im Vereinsausschuss der SpVgg Pittenhart geehrt. Die Geselligkeit der Wanderer, ihr Arbeitsgeist und Zusammenhalt war beispielhaft und hat den ganzen Verein geprägt. Der plötzliche Tod von Wast Stadler als Motor und Herz der Abteilung erschütterte den gesamten Verein und führte ein Jahr später zur Auflösung der Abteilung Wandern der SpVgg Pittenhart.

**Sebastian Stadler († 24. Juli 2006)**

Gründungsmitglied der SpVgg Pittenhart 1961

Vereinsausschussmitglied seit 1971

Gründungsmitglied der Abteilung Ski 1972

Gründer der Abteilung Wandern 1975

Abteilungsleiter Wandern 1975 - 2006